

1. Noch nicht festgessener Weinstein
(am Faßbrand) "Weinstein"
2. die Hefe des Weines (des Mostes), die sich
am Boden absetzt (Frühling!)
"Lager", "Hefe"
3. Der Wein (Most) wird kahnig, er wird zäh-
flüssig und zieht Fäden (wenn fremdes
Wasser hinzukommt, bei gutem Wein nicht
möglich!) "kamig"
4. Lautung und Bedeutung von "Zarge"
(Faßbrand, der über den Boden hinausragt,
Grab- Hauseinfassung, Riß in der Mauer)
5. Löcher im Wein-(Most-)faß: (a) oben das
Spuntloch (Balloch), (b) das Loch für
den Faßhahn
6. Zum Eingießen des Weines (irgendeiner
Flüssigkeit) in das Spuntloch (in eine
Flasche braucht man... "Trichter"
7. Name des Faßhahns ("Pippe", "Pitte")
8. "Die Flasche ist voll" / "eine volle Fl."
(Übers.)
9. Eine Flasche.. "einfüllen" (Lautung)
10. "Schlauch" / "Schläuchlein Sg./Pl.
11. Das Maßⁱ überprüfen (von Amts wegen)
Maße, Waage läßt man.. "eichen"
12. "Zeug" Genus!

MOSTEREI

